

CARITAS. PFLEGE UND GESUNDHEIT

Bedburg-Hau | Emmerich | Goch | Kalkar | Kleve | Kranenburg | Rees | Uedem

www.caritas-kleve.de

- >> **BERATUNG**
- >> **BEGLEITUNG IM ALLTAG**
- >> **MOBILE PFLEGE**
- >> **ANGEBOTE FÜR ANGEHÖRIGE**
- >> **WOHNEN IM ALTER**

Caritasverband
Kleve e.V.



GUTE PFLEGE

Das höchste Gut ist die Gesundheit – so sagt man. Wir vom Caritasverband Kleve sind davon überzeugt, dass Gesundheit viel mit Selbstbestimmtheit zu tun hat. Deshalb unterstützen wir alte, kranke und behinderte Menschen dabei, ein möglichst eigenständiges Leben zu führen – am besten in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung.

„Gute Pflege“ kann nach unserer Überzeugung nur mit ausreichender und ehrlicher menschlicher Zuwendung gelingen. Für uns ist diese Zuwendung auch ein Gebot des Glaubens. Dabei gilt unsere Sorge allen Menschen – ungeachtet ihrer Religion, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Die Bandbreite unserer Angebote reicht von der Unterstützung im Alltag über die häusliche Pflege bis zur Begleitung von unheilbar Kranken. Dabei haben wir die Betroffenen und ihre Angehörigen mit ihren ganz persönlichen Bedürfnissen und Ansprüchen im Blick.



Wie können wir Ihnen helfen?

Die Fragen und Bedürfnisse im Zusammenhang mit Gesundheit und Pflege sind sehr vielfältig – und je nach konkreter Lebenssituation oder Notlage sehr unterschiedlich.

Mit unseren Beratungs- und Pflegediensten können Sie Ihre persönliche Bedarfslage klären. Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten.

Einen Überblick über Ihre Ansprechpartner/innen finden Sie auf der vorletzten Seite dieser Broschüre. Weitere praktische Tipps finden Sie in den einzelnen Kapiteln.

>> BERATUNG

Bedarfsklärung	5
Finanzierung	5
Pflegeberatung	5
Wohnberatung	5

>> BEGLEITUNG IM ALLTAG

Hausnotruf	7
Hauswirtschaftliche Versorgung	7
Alltagsbegleitung	8
Essen auf Rädern	9
Freizeit und Erholung	9

>> MOBILE PFLEGE

Pflege und Sicherheit zu Hause	11
Wundmanagement	12
Palliativpflege	12

>> ANGEBOTE FÜR ANGEHÖRIGE

Betreuung, Beratung, Schulung	15
-------------------------------------	----

>> WOHNEN IM ALTER

Zu Hause wohnen	17
Service-Wohnen	17
Betreutes Wohnen	17
Tagespflege	18
Kurzzeitpflege	18
Stationäre Pflege	18

>> KONTAKTINFOS

Mobile Pflege und Beratung vor Ort	19
--	----



„Ich bin froh,
dass ich
so schnell
professionelle
Hilfe gefunden
habe!“

Bedarfsklärung

In Ihrem familiären Umfeld ist jemand pflegebedürftig geworden? Ihre alten Eltern kommen eigentlich noch ganz gut klar, aber hier und dort könnten Sie Hilfe gebrauchen? Wie finanziert man Pflegeleistungen? Was kostet Essen auf Rädern? Rund um Gesundheit und Pflege gibt es viele Fragen. Wir helfen Ihnen, Ihren konkreten Bedarf genau festzustellen und finden gemeinsam mit Ihnen Antworten und Lösungen. Dabei sind wir diskret, partnerschaftlich und professionell. Und – über uns haben Sie Zugang zum kompletten, umfassenden Hilfsnetzwerk des Caritasverbandes.

Finanzierung

Zur Frage des persönlichen Bedarfs gehört auch die Klärung der Finanzierung von Pflege und unterstützenden Dienstleistungen. Unsere Fachkräfte sind mit allen Finanzierungsmodellen vertraut und können Sie individuell beraten.

Pflegeberatung

Wenn Sie Ihre eigene pflegerische Versorgung oder aber die eines Angehörigen nicht mehr allein gewährleisten können, dann kann das viele Gründe haben. Sie leben vielleicht allein. Ihre Arbeit lässt sich mit häuslicher Pflege nicht vereinbaren. Vielleicht brauchen Sie hier

und dort Entlastung oder aber dauerhafte professionelle Unterstützung. Wir klären gemeinsam mit Ihnen, ob ambulante, teilstationäre oder stationäre Angebote für Sie das Passende sind.

Wohnberatung

„Welche Wohnform passt zu mir?“ Dieser Frage muss man sich im Fall von Krankheit oder Einschränkungen im Alter vielfach ganz neu stellen. Was Jahrzehnte gut war, kann plötzlich ungeeignet sein. Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen dabei, in dieser Situation eine Lösung zu entwickeln. Das können Hilfen im Alltag im gewohnten Zuhause sein – oder auch ein Umzug in eine neue Umgebung.

Ihr Weg zu uns:

In Emmerich, Goch, Kalkar, Kleve und Rees gibt es unsere Caritaszentren. Adressen, Kontaktdaten und Ansprechpartner/innen finden Sie am Ende dieser Broschüre. Rufen Sie uns gern unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Gerne kommen wir auch zu einem persönlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Unsere zentrale Telefonnummer für alle Anliegen: 02821.7209-00



„Manchmal wird mir einfach alles zu viel. Gut, dass die Caritas für mich da ist.“

Hausnotruf und Seniorentechnik

Viele alte Menschen, in der Mehrzahl Frauen, leben selbstständig, aber allein in ihrer eigenen Wohnung. Tochter, Schwiegertochter, Sohn oder Nachbarin besuchen sie regelmäßig und übernehmen die eine oder andere Tätigkeit. Aber die meiste Zeit sind sie auf sich selbst gestellt und alleine. Was aber passiert, wenn sie einmal stürzen und nicht in der Lage sind, das Telefon zu erreichen?

Mit dem Hausnotruf lässt sich in Notfällen Hilfe schnell und unkompliziert herbeirufen. Ein Knopfdruck genügt. Für die Betroffenen bedeutet dies einen lebenswichtigen Zuwachs an Sicherheit in der eigenen Wohnung.

In der rund um die Uhr besetzten Zentrale wird ein Notruf persönlich entgegengenommen. Die Zentrale verständigt die vom Patienten benannte Bezugsperson, die dann weitere Hilfe leistet. Dies kann, muss aber nicht die Mobile Pflege des Caritasverbandes sein.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Der eigene Haushalt ist ein zentraler Baustein für ein eigenständiges Leben. Die hauswirtschaftlichen Arbeiten können aber – durch Krankheit oder Alter bedingt – zu einer Belastung werden, die man ohne gezielte Hilfe nicht mehr allein bewältigen kann. Der eine benötigt Hilfe beim Einkaufen oder bei der Reinigung der Woh-

nung, die andere Unterstützung bei der Wäschepflege. Vielleicht fällt die Hausfrau auch vorübergehend wegen einer Erkrankung aus, und die Familie braucht dringend praktische Hilfe.

Hauswirtschaftliche Betreuung ist beim Caritasverband Kleve ein Teil der so genannten pflegeergänzenden Dienste. Gemeinsam mit den Hilfesuchenden wird geplant, welche Betreuung in welchem Umfang passend ist. Dabei geht es um praktische Dinge ebenso wie um Fragen der Finanzierung. Die Caritas-Mitarbeiterinnen sind geschult und können kompetente Auskünfte geben.

Ihr Weg zu uns:

Unter diesen Telefonnummern erhalten Sie Informationen und Auskünfte rund um das Thema Hausnotruf und Seniorentechnik. Unsere Mitarbeiter/innen sind von montags bis freitags zwischen 8 und 13 Uhr für Sie erreichbar.

Kontakte:

Hauswirtschaftliche Versorgung

Telefon 02821.7209-110, E-Mail: hauswirtschaft@caritas-kleve.de

Hausnotruf

Telefon 02821.7209-390, E-Mail: hausnotruf@caritas-kleve.de

Alltagsbegleitung: Kleine Hilfe, große Wirkung

Alltagsbegleiter/innen sind stundenweise im Einsatz und unterstützen hilfsbedürftige Menschen bei der Gestaltung und Bewältigung ihres Alltages. Sie lesen vor, begleiten beim Spaziergang, gehen mit ins Theater oder zu anderen kulturellen Veranstaltungen. Sie helfen bei leichten Arbeiten im Haushalt und übernehmen Boten- oder Ämtergänge.

Für viele Betroffene haben solch kleine Hilfen eine große Wirkung, weil sie mit dieser maßgeschneiderten Unterstützung ein weitgehend unabhängiges Leben führen können. Für Angehörige von Betreuungs- oder Pflegebedürftigen kann eine Alltagsbegleiterin einige Stunden Erholung bedeuten.

„Ohne meine Alltagsbegleiterin käme ich nicht mehr ins Theater.“

Die Alltagsbegleiterinnen – noch sind es vorwiegend Frauen, die diese Arbeit verrichten – vermitteln Ihnen ein Sicherheitsgefühl, stehen für Gespräche über alltäglichen Angelegenheiten zur Verfügung, und sie geben neben Rat auch tatkräftige Hilfestellung im Alltagsleben.

Alltagsbegleitung macht Mut, gibt neue Kraft und das Gefühl, dazuzugehören und aktiv am Leben teilzuhaben.



Unter Berücksichtigung der so genannten „Verhinderungspflege“ und den „niedrigschwelligen Betreuungsleis-

tungen“ kann jährlich ein bestimmtes Stundenkontingent Alltagsbegleitung abgerufen werden, ohne Auswirkung auf das Pflegegeld oder die Pflegesachleistung.

Die Alltagsbegleiter/innen sind allesamt fest beim Caritasverband angestellt. Sie werden für ihre Arbeit geschult und tauschen sich bei regelmäßigen Treffen aus.

Ihr Weg zu uns:

Unter diesen Telefonnummern erhalten Sie Informationen und Auskünfte rund um das Thema Alltagsbegleiter/innen:

Kleve/Kranenburg

Telefon 02821.7209270

Emmerich am Rhein

Telefon 02822.10606

Rees

Telefon 02851.58219

Goch/Uedem

Telefon 02823.88888

Bedburg-Hau/Kalkar

Telefon 02824.9999949

>> BEGLEITUNG IM ALLTAG

Essen auf Rädern

Ihnen ist eine gesunde Ernährung wichtig, und Sie möchten oder können nicht mehr tagtäglich selbst kochen? Kein Problem! Bestellen Sie „Essen auf Rädern“ – und Ihre Portion Gesundheit ist verlässlich unterwegs zu Ihnen. Jeden Tag oder nur an bestimmten Tagen – ganz wie Sie wünschen.



Wir beratschlagen gemeinsam mit Ihnen, welche Kost für Sie geeignet ist: Vollkost, leichte Kost oder Diabetiker-Kost. Zur Versorgung in Bereichen, wo wir selbst nicht mehr beliefern, kooperieren wir mit verschiedenen Anbietern.

Hier werden die Kontakte zuverlässig hergestellt und dem Interessierten wird eine organisatorische Mühe abgenommen. Wir bieten eine qualifizierte Unterstützung durch einen vertrauten Vertragspartner.

Freizeit und Erholung

Erholung von den Belastungen des Alltags, Tapetenwechsel, neue Eindrücke und das Unterwegssein in einer Gruppe – das alles können Sie auf unseren Seniorenreisen erleben, auf Reisen für pflegende Angehörige oder auf speziellen Tagesausflügen. Wir stellen jedes Jahr ein Angebot von Reisen zusammen, an denen auch Menschen mit Einschränkungen teilnehmen können. Qualifizierte Caritas-Mitarbeiter/innen betreuen die Reisetilnehmer/innen. Das gibt Sicherheit und öffnet Horizonte!

In Emmerich (Neumarkt 3) und in Goch (Markt 15) bieten unsere Seniorencafés Gelegenheit zu Begegnung und Austausch in gemütlicher Atmosphäre.

Seniorenreisen:

Eine Broschüre informiert jedes Jahr über die Reiseangebote des Caritasverbandes Kleve. Sie bekommen sie in unseren Caritaszentren.

Für eine persönliche Beratung stehen unsere Mitarbeiter/innen Ihnen dienstags und donnerstags zwischen 9 und 13 Uhr zur Verfügung:
Telefon 02821.7209-230



„Bei Elke fühl' ich mich wohl.
Sie weiß, was sie tut, und sie
gibt mir Sicherheit.“

>> MOBILE PFLEGE

Pflege und Sicherheit zu Hause

Ihnen ist eine umfassende Betreuung – für sich selbst oder für Angehörige – in der häuslichen Umgebung wichtig. Unsere „Mobile Pflege“ bietet Ihnen eine qualifizierte und individuelle Versorgung und Unterstützung.

Unsere Pflegekräfte erbringen Grund- und Behandlungspflege. Darüber hinaus sind sie für spezielle Leistungen geschult. Dazu gehören:

- >> Pflege von demenziell Erkrankten
- >> Pflege von Diabetiker/innen
- >> Umgang mit Katheter- und Stoma-Systemen
- >> Wundmanagement
- >> Palliativpflege (Pflege am Ende des Lebens)

Die Mobile Pflege des Caritasverbandes Kleve steht für eine besondere Qualität. Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit – mit all seinen persönlichen Befindlichkeiten und seinem ganz individuellen sozialen Umfeld. „Gute Pflege“ kann nach unserer Überzeugung nur mit ausreichender und ehrlicher menschlicher Zuwendung gelingen. Für uns ist diese Zuwendung auch ein Gebot des Glaubens. Dabei gilt unsere Sorge allen Menschen – ungeachtet ihrer Religion, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Als Wohlfahrtsverband mit einer Vielzahl von Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen verfügen wir zudem über viele spezialisierte Dienste mit besonderen Kompetenzen. Unsere Pflegekräfte arbeiten eng mit diesem Netzwerk zusammen.

Nach Ihrer Kontaktaufnahme besuchen wir Sie zunächst einmal bei Ihnen zu Hause. Dort können wir mit Ihnen und Ihnen nah stehenden Personen Ihre Pflegewünsche mit Ihnen abstimmen. Wir beraten Sie in diesem Zusammenhang auch über die Möglichkeiten der Finanzierung und unterstützen Sie bei den notwendigen Antragsverfahren.

Ihre Ansprechpartner

- > **Mobile Pflege Kleve/Kranenburg**
Thomas Johannes
Telefon 0 28 21.72 09-270, E-Mail: t.johannes@caritas-kleve.de
 - > **Mobile Pflege Goch/Uedem**
Kathrin Kempkes
Telefon 0 28 23.8 88 88, E-Mail: k.kempkes@caritas-kleve.de
 - > **Mobile Pflege Emmerich am Rhein**
Petra Meiners
Telefon 0 28 22.1 06 06, E-Mail: p.meiners@caritas-kleve.de
 - > **Mobile Pflege Rees**
Marcus Brüntink
Telefon 0 28 51.5 82 19, E-Mail: m.bruentink@caritas-kleve.de
 - > **Mobile Pflege Kalkar/Bedburg-Hau**
Elke Huber
Telefon 0 28 24.9 99 99 49, E-Mail: e.huber@caritas-kleve.de
- Alle Anschriften finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.**

Wundmanagement

Die Pflege chronischer und problematischer Wunden ist ein besonderes Feld innerhalb der Mobilen Pflege. Der Caritasverband Kleve beschäftigt besonders ausgebildete „Wundexperten“. Sie besitzen spezielles Wissen über die Abläufe der Wundheilung und der Wundbehandlung.

Zum so genannten „Wundmanagement“ gehören darüber hinaus der fachkundige Umgang mit Schmerzen, eine phasengerechte Wundbehandlung und eine angemessene Wunddokumentation.

Die Caritas-Wundexperten arbeiten eng mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten sowie mit den Wundtherapeuten in der Region zusammen. Bei ihren Beratungen haben sie besonders die Einschränkungen im Blick, die durch die Behandlung von chronischen und problematischen Wunden im Alltagsleben der Betroffenen entstehen.

Pflege am Ende des Lebens

Die Fachkräfte der Mobilen Pflege unterstützen auch unheilbar kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Maßgeblich für die Maßnahmen dieser so genannten „Palliativpflege“ sind hierbei in ganz besonderer Weise die Wünsche und Bedürfnisse, die Möglichkeiten und die persönlichen Wahrnehmungen der Pflegebedürftigen.

Die Palliativpflege umfasst

körperliche Aspekte: z.B. Schmerztherapie, Körperpflege, Ernährung

psychosoziale Aspekte: z.B. Wahrnehmung und Kommunikation, Familie und sozialer Hintergrund, Trauer

spirituelle und kulturelle Aspekte: z.B. Lebensbilanz, Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod

ethische Aspekte: z.B. Wahrheit am Krankenbett

allgemeine Aspekte: z.B. rechtliche Fragen, Finanzierung, Bewältigungsstrategien

Ihr Weg zu uns:

Wundmanagement

Bei Fragen zum Thema Wundmanagement wenden Sie sich am besten an **Kathrin Kempkes**. Sie ist Pflegetherapeutin für Wunden nach ICW*.
Telefon 02823.88888, E-Mail: k.kempkes@caritas-kleve.de

*Unsere Wundexperten sind ausgebildet nach den Grundsätzen der Initiative Chronische Wunden e.V. ICW. www.ic-wunden.de

Palliativpflege

Ihre Ansprechpartnerin ist die Palliativfachkraft und Koordinatorin der Arbeitsgruppe Palliativ beim Caritasverband Kleve, **Elke de Lasberg**.
Telefon 02851.58219, E-Mail: e.delasberg@caritas-kleve.de



Das Caritas-Pflegeteam aus Rees



Das Team der Mobilen Pflege für Kalkar und Bedburg-Hau



Das Pflegeteam für den Bereich Goch/Uedem



Das Team der Mobilen Pflege Emmerich am Rhein



Das Klever Pflegeteam



„Schön,
zu Hause
zu sein.“

>> ANGEBOTE FÜR ANGEHÖRIGE

Betreuung, Beratung, Schulung

Einen kranken Menschen zu Hause zu betreuen oder zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Das gesamte Leben kann „auf den Kopf gestellt“ werden. Auf der einen Seite steht das Verständnis dafür, dass der kranke Angehörige in seiner gewohnten Umgebung, in der Nähe von Verwandten oder Freunden sein möchte. Auf der anderen Seite steht ein vielfach nur schwer zu bewältigendes Ausmaß an Belastung und Verantwortung.

Wir stehen pflegenden Angehörigen zur Seite:

- >> mit Schulungen, in denen wir Grundkenntnisse der Pflege vermitteln;
- >> mit Beratungsangeboten, in denen Angehörige ihre Nöte und Probleme ansprechen können;
- >> mit konkreten Hilfsangeboten, die Erholungspausen für pflegende Angehörige möglich machen;
- >> mit Gesprächskreisen und Kursen, in denen pflegende Angehörige lernen, auf sich selbst zu achten.

Menschen mit Demenz

Wer einen demenzkranken Angehörigen betreut oder pflegt, steht vor besonderen Problemen. Demenzkranke reagieren auf Veränderungen oft mit Unruhe oder Verhaltensveränderungen. Deshalb verzichten viele Angehörige auf Freizeit und Urlaub, vermeiden Krankenhausaufenthalte, versagen sich langsam aber sicher die eigene Lebensgestaltung.

Wir haben ein offenes Ohr für diese Ängste und Probleme – und wir bieten praktische Hilfe an: in Form von stundenweiser Vertretung in der häuslichen Umgebung und in Form von Alltagsbegleitung.

Beim Caritasverband Kleve haben Sie unbürokratischen und schnellen Zugang zu Information und Unterstützung im konkreten Einzelfall. Unsere Fachkräfte sind behutsam und sensibel und haben Erfahrung im Umgang mit den Erkrankten.



Ihr Weg zu uns:

Pflegende Angehörige wenden sich am besten mit allen Fragen an die nächstgelegene Mobile Pflege. Adressen und Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Borschüre.



„Das finde ich gut: Ich kann hier auch ganz für mich sein, wenn ich will ...“

Beispiel 3: Service-Wohnen „Heideberger Tor“ in Kleve

Beispiel 1: Betreutes Wohnen in Emmerich-Elten



Beispiel 2: St.-Martinus-Stift in Elten



>> WOHNEN IM ALTER

Zu Hause wohnen

„Ich möchte in meinen eigenen vier Wänden alt werden“ – so lautet die häufigste Aussage betagter Menschen. Wenn dieser Wunsch Wirklichkeit werden soll, muss man sich aber auch Klarheit darüber verschaffen, wie das Wohnen dann konkret gestaltet werden kann. Möglicherweise muss das eigene Haus oder die eigene Wohnung baulich verändert werden.

Vielleicht ist eine barrierefreie Wohnung oder eine Wohngemeinschaft die geeignetere Wohnform. Oder aber „betreutes Wohnen“ mit Anbindung an eine Senioreneinrichtung, deren Leistungen dann mitgenutzt werden können.

Der Caritasverband Kleve hat – zusammen mit der Caritas-Altenhilfe St. Martinus gGmbH – eine Reihe von Angeboten entwickelt, mit denen die unterschiedlichen Bedürfnisse erfüllt werden können.

Service-Wohnen

Die Wohnanlage „Heideberger Tor“ bietet „Barrierefreies Wohnen mit Service“. 30 Wohnungen mit hohem Standard für Alleinstehende und Ehepaare befinden sich im selben Haus wie die Mobile Pflege für Kleve und Kranenburg. Eine Hausdame kümmert sich um die privaten Belange, und ein Hausmeister sorgt für die kleinen praktischen Hilfen.

Betreutes Wohnen

In Emmerich-Elten, direkt neben dem St.-Martinus-Stift stehen moderne Gebäude mit 53 Mietwohnungen. Unmittelbar am Stift gibt es weitere 16 Wohnungen. Man spricht vom „betreuten Wohnen“, weil die Mieter/innen im Bedarfsfall direkt auf die Betreuungsleistungen des Stifts zugreifen können.

Ihr Weg zu uns:

Bei Fragen zum Thema „Wohnen im Alter“ wenden Sie sich entweder an die Mobile Pflege vor Ort oder an Hans-Wilhelm Paeßens, St.-Martinus-Stift Elten.

Hans-Wilhelm Paeßens, Telefon 0 28 28.22 12-0
st-martinus-stift@caritas-kleve.de

Informationen über das St.-Martinus-Stift Elten finden Sie im Internet unter www.st-martinus-stift.de.

>> WOHNEN IM ALTER

Wohn- und Pflegeangebote

Die Angebote für pflegebedürftige alte Menschen richten sich nach den individuellen Bedürfnissen und den familiären und sozialen Rahmenbedingungen. Sie reichen von der Tagespflege über die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege bis zur stationären Pflege.

Tagespflege

Sowohl im St.-Martinus-Stift in Elten als auch im Caritas-Tagespflegehaus in Bedburg-Hau können alte und pflegebedürftige Menschen, die noch in ihrer häuslichen Umgebung leben, über Tag betreut und gepflegt werden. Hier sind sie nicht allein und werden gepflegt, betreut und versorgt. Qualifizierte und geschulte Fachkräfte sind im Einsatz.

Kurzzeitpflege

Es gibt viele Lebenslagen, in denen ältere Menschen vorübergehend nicht in der Lage sind, ihren eigenen Haushalt zu führen und sich zu versorgen: nach einem längeren Krankenhaus-, Klinik- oder Reha-Aufenthalt, wenn die pflegenden Angehörigen im Urlaub sind oder wenn sie wegen Krankheit ausfallen. Die Kurzzeitpflege bietet Hilfe für diese Situationen. Im St.-Martinus-Stift Elten stehen vier Kurzzeitpflegeplätze bereit.

Stationäre Pflege

Das St.-Martinus-Stift in Elten bietet alten und pflegebedürftigen Menschen, die ihren Haushalt nicht mehr alleine führen können und die auf Betreuung oder Pflege angewiesen sind, komfortablen und individuellen Lebensraum. 78 Einzelappartements und zwei Doppelzimmer stehen zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns:

Caritas-Tagespflege Bedburg-Hau

Gertrud-Luckner-Haus

Ansprechpartner ist **Hans-Peter Bause**

Telefon 02821.66778, h.p.bause@caritas-kleve.de

Kurzzeitpflege und stationäre Pflege im St.-Martinus-Stift

Ansprechpartnerin ist **Christel Wochnik**

Telefon 02828.2212-0, chr.wochnik@caritas-kleve.de

Tagespflege im St.-Martinus-Stift

Ansprechpartnerin ist **Gabi Eggert**

Telefon 02828.2212-0, g.eggert@caritas-kleve.de

Homepage: www.st-martinus-stift.de



KONTAKTINFOS

Mobile Pflege vor Ort



Die examinierte Krankenpflegerin und Diplom-Sozialpädagogin Alexia Meyer leitet beim Caritasverband Kleve den Bereich Pflege und Gesundheit.

Telefon 02821.7209-380
a.meyer@caritas-kleve.de

Kleve/Kranenburg

Ansprechpartner: Thomas Johannes, Ute Grabowski
Arntzstraße 9, 47533 Kleve
Telefon 02821.7209-270
t.johannes@caritas-kleve.de

Emmerich am Rhein

Ansprechpartnerinnen: Petra Meiners, Anne Huth
Neuer Steinweg 26, 46446 Emmerich am Rhein
Telefon 02822.10606
p.meiners@caritas-kleve.de

Rees

Ansprechpartner: Marcus Brüntink, Elke de Lasberg
Kirchplatz 12, 46459 Rees
Telefon 02851.58219
m.bruentink@caritas-kleve.de

Goch/Uedem

Ansprechpartnerinnen: Kathrin Kempkes, Nadja Borchert
Lorenz-Werthmann-Haus
Mühlenstraße 52, 47574 Goch
Telefon 02823.88888
k.kempkes@caritas-kleve.de

Kalkar/Bedburg-Hau

Ansprechpartnerinnen: Elke Huber, Inga Kösters
Kirchplatz 3, 47546 Kalkar
Telefon 02824.9999949
e.huber@caritas-kleve.de

Impressum:

Herausgeber: Caritasverband Kleve e. V.
Vorstand: Rainer Borsch
Hoffmannallee 70 | 47533 Kleve
Telefon 02821 . 7209 - 00 | www.caritas-kleve.de | info@caritas-kleve.de
Konzept, Text, Redaktion: Claudia Kressin Lic. rer. publ., www.kressin-kommunikation.com
Gestaltung: Lutz Kamieth Dipl. Des., www.kamieth.de
Fotos: Caritas-Archiv, Klaus-Dieter Stade, Stefanie Neumann, iStockfoto

www.caritas-kleve.de

Sozialberatung

Gesprächskreise

Migrationsberatung

Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien

Ambulante erzieherische Hilfen

Kurberatung für Mütter

Wohnberatung

„Die Münze“

Alltagsbegleitung

Pflegeberatung

Demenzberatung

Wohnformen für Senioren

Mobile Pflege

Hauswirtschaftliche Dienste

Essen auf Rädern

Schuldner- und Insolvenzberatung

Suchtberatung

Ehrenamt und Gemeindcaritas



Caritasverband Kleve e. V.

Hoffmannallee 70

47533 Kleve

Telefon +49 (0) 28 21. 72 09-00